



Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2018

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 15.03.2018 bestätigt.

Die Technische Universität Berlin zählt mit ihren gut 33 000 Studierenden, zirka 100 Studienangeboten und 40 Instituten zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne, serviceorientierte Verwaltung kennzeichnen die Universität in Deutschlands Hauptstadt – im Zentrum Europas. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten steht für eine einzigartige Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften an einer technischen Universität.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 8356 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die TU Berlin steht für eine gelebte Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie. In vielen Bereichen der TU Berlin ist die familiengerechte Hochschule bereits eine selbstverständlich gelebte Praxis. Ein familienfreundliches Klima, familiengerechte Rahmenbedingungen für Studierende und Beschäftigte, die Unterstützung im Team und durch Vorgesetzte spielen dabei eine entscheidende Rolle. Im Dialogverfahren nimmt die TU Berlin schwerpunktmäßig die Bedarfe von Beschäftigten und Studierenden mit pflegebedürftigen Angehörigen in den Blick. Die TU Berlin durchläuft das Dialogverfahren als Ausdruck der strategischen Bedeutung, welche sie der Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden mit Familie beimisst.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Regelungen zum Umgang mit der familienpolitischen Komponente
- Durchführung des Wettbewerbs Fair für Familie und des Familienaktionstages
- Ausbau der Betreuungsangebote: flexible Kinder- und Ferienbetreuung
- Entwicklung von Angeboten/standardisierten Prozessen im Themenbereich Internationalisierung und Vereinbarkeit
- Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagement mit Einbezug des Themas Vereinbarkeit
- Regelung einer Familienzulage für von der TU finanzierte Promotionsstipendien analog der DFG-Regelungen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Regelmäßiges Einsteuern des Themas und der audit-Umsetzung über die Gremien
- Bedarfsgerechtes Nachjustieren der rechtlichen Rahmenbedingungen zur flexiblen Studiengestaltung
- Ausbauen und Weiterentwickeln der Möglichkeiten zum ortsunabhängigen Arbeiten
- Weiteres Unterstützen von WiMis auf Projektstellen bei der Vereinbarkeit von Qualifizierung, Beruf und Familie
- Schärfen des Beratungsangebotes zum Thema Pflege
- Bereitstellen von Informationen für Beschäftigte und Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Erweitern der Weiterbildungsangebote "Gesundheit und Familie" um Pflege Themen
- Aktualisieren des TU-Webauftritts unter stärkerer Betonung der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Pflege
- Anbieten von Vernetzungsmöglichkeiten für Beschäftigte, Auszubildende und Studierende mit Pflegeaufgaben

Stand: 15. März 2018